

Kurz-Lebenslauf und Motivationsschreiben zuhanden des Vorstands von Bioterra

Sabine Wolf

studierte Stadtplanung und ist Landschaftsarchitektin BSLA, promovierte 2011 an der ETH Zürich und ist seit 2010 Chefredaktorin der Schweizer Fachzeitschrift für Landschaftsarchitektur «anthos». 2008 bis 2014 war sie Mitglied des Vorstands der Genossenschaft Kalkbreite, von Juli 2014 bis September 2016 Mitglied der Geschäftsleitung.

Sie lebt und arbeitet in Zürich, gärtner im Familiengarten-Areal Aussersihl und beschäftigt sich intensiv mit nachhaltiger Quartier- und Stadtentwicklung.

Dr. sc. ETH, Dipl.-Ing. Raum- und Umweltplanerin, Landschaftsarchitektin BSLA, freie Journalistin

*24.09.1972, sabine.wolf@gmx.ch, #076 445 34 81, Badenerstrasse 260, CH-8004 Zürich

1993–2000	Studium der Raum- und Umweltplanung an der Technischen Universität TU Kaiserslautern (D), Abschluss Dipl.-Ing.
1999–2000	Mitbetreiberin & Mitinhaberin Programm kino «Union Studio für Filmkunst», Kaiserslautern; Ressort Kommunikation/Medienarbeit/Programmheft; Sonderveranstaltungen
2001–2003	Assistentin im Lehr- und Forschungsgebiet «Computergestützte Planungs- und Entwurfsmethoden», TU Kaiserslautern
2001–2003	freie Mitarbeit in verschiedenen Architektur- und Planungsbüros
seit 2006	nebenberuflich tätig als freie Journalistin; verschiedene Publikationen, Ausstellungen, Vorträge und Veranstaltungen zu Themen der Stadt- und Projektentwicklung, Landschaftsarchitektur und Freiraumgestaltung
2004–2011	Assistentin am Institut für Landschaftsarchitektur, Professur Christophe Girot, ETH Zürich
2006–2011	Doktorat an der ETH Zürich, Departement Architektur, Professur für Landschaftsarchitektur Christophe Girot, Abschluss Dr. sc ETH
2007–2010	Redaktionsmitglied bei «anthos. Zeitschrift für Landschaftsarchitektur Une revue pour le paysage»
seit 2010	Chefredaktorin «anthos. Zeitschrift für Landschaftsarchitektur Une revue pour le paysage»
2008–2014	Vorstandsmitglied Genossenschaft Kalkbreite, Ressort Kommunikation/Partizipation/Veranstaltungen Mitglied Baukommission Kalkbreite, Fokus Landschaftsarchitektur/Freiraumgestaltung
seit 2013	Projektleiterin «Plattform Genossenschaften», einem Austausch- und Veranstaltungsgefäss der Zürcher Genossenschaften, seit 2017 unter Trägerschaft von Wohnbaugenossenschaften Schweiz, Sektion Zürich (wbg-zh)
2014–2016	Mitglied der Geschäftsleitung, Genossenschaft Kalkbreite; Ressort Kommunikation/Partizipation/Veranstaltungen

Motivation zur Mitarbeit im Vorstand von Bioterra

Bereits bevor ich 2003 in die Schweiz und nach Zürich zog, war mir Bioterra bekannt – mein Interesse für Naturgärten, biologischen Anbau, Arterhalt und nachhaltige Entwicklung hatte mich immer wieder die Wege des Vereins kreuzen lassen. Zum persönlichen Interesse, auch an Veranstaltungen wie dem Naturgartentag oder themenspezifischen Tagungen (an der Fachtagung «Bewegte Gärten», einer Bioterra-Tagung im Januar 2013 durfte ich selber als Referentin auftreten), kamen im Lauf der Jahre persönliche Kontakte zu Bioterra – mit Ute Studer über das Gärtnern in benachbarten Parzellen auf dem Familiengarten-Areal in Zürich-Aussersihl, mit Yvonne Christ zunächst über ein gemeinsames Urban-Gardening-Projekt, später über die gemeinsame Tätigkeit in der Genossenschaft Kalkbreite und heute ebenfalls beim benachbarten Gärtnern im Familiengarten.

Mit auch fachlich motiviertem Interesse habe ich in den vergangenen Jahren insbesondere die Entwicklung der Bioterra-Zeitschrift auf dem hart umkämpften Markt der «grünen Zeitschriften» verfolgt und mich sehr gefreut, als ich das Magazin das erste Mal an einem Kiosk entdecken konnte.

Entsprechend begeistert war ich, als mich Daniel Gürber Ende 2016 anrief und fragte, ob ich mir eine Mitarbeit im Vorstand von Bioterra grundsätzlich vorstellen könnte. Einen so grossen und wachsenden Verein mit schweizweiten Strukturen und einem heterogenen Interessen- und Aufgabenfeld sowie einer renommierten Publikation strategisch in die Zukunft zu führen ist eine bedeutende und dauerhafte Aufgabe.

Es wäre mir eine Freude und Ehre, den Vorstand von Bioterra künftig mit meinen Interessen und Kenntnissen, insbesondere im Bereich von Kommunikation und Marketing dabei unterstützen zu dürfen.